

die mücke

hey, was brummselt schrill im ohr,
ich schrecke auf - was mag das sein?
es hört sich an,so kommt's mir vor,
ne riesen - mücke hat?s den schein

na,was solls, was macht das schon,
ich schlaf weiter - einerlei,
ach,sie fliegt gewiss davon,
weilerschlafen , es ist zwei.

augen zu , ein paar sekunden,
horch - jetzt ist sie wieder da.
müdigkeit ist überwunden,
auf zum nahkampf , wunderbar.

sie summt ganz laut bevor sie flieht
aber da hab ich dich ja schon ,
als ob sie mich von weitem sieht
ist sie,bevor ich schlag ,davon...

ich nehme eine von den mappen,
und roll sie auf , dich krieg ich schon,
danach greif ich zu meinem schlappen,
ich hasse diesen schrillen ton...

inzwischen ist es schon halbvier,
das summen geht mir auf die nerven
du machst mich fertig , blödes tier,
ich fange an es zu bewerfen.

warte nur du alte mücke
ich mache dich ganz schnell zu brei,
wenn ich dich an der wand zerdrücke,
womit ? dass ist mir einerlei.

da ! sitzt die mücke an der wand,
ich hole aus und hab getroffen.
ein zucken geht durch meine hand,
die cola-flasche war noch offen.

hurra , jetzt ist die mücke tot,
wahrscheinlich ist sie just ersoffen,

doch der blick,der sich mir bot,
machte mich dann arg betroffen.

- guten tag ,es ist halb acht -

sagt der mann im radio.

- hattet ihr ne ruhige nacht ?-

ich schmeiss das ding ins gästeklo.

na - einerlei

die mücke ist brei.

da summt sie auch schon

und fliegt klebrig davon...

© by hayodelight

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)